



Hygienekonzept für den Surendorf Cup Laser 2021

Das vorliegende Infektionsschutz-Konzept soll durch technische und organisatorische Maßnahmen das Infektionsrisiko während des Surendorf Cups 2021 vom 13.-15.08.2021 deutlich reduzieren.

Grundsätzlich sind von allen Beteiligten die regionalen Auflagen und Regelungen der Landes- und Bundesregierung einzuhalten und jederzeit zu beachten. Die Teilnehmer sind verpflichtet, sich vorher über die regionalen Beschränkungen zu erkundigen.

Dieses Konzept orientiert sich an den DOSB-Leitplanken, speziell an den sportartspezifischen Regelungen im Bereich Segeln, veröffentlicht durch den Spitzensportverband DSV, zur schrittweisen Wiederaufnahme des sportlichen Betriebes.

Die Pandemie stellt die Gesellschaft vor besondere Herausforderungen, sodass gerade in dieser Zeit Zusammenhalt und Solidarität großgeschrieben werden. Sport führt in allen seinen Facetten zu mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft, sodass seine gesellschaftliche und psychische Wirkung auf den Menschen nicht zu unterschätzen ist und es daher gerade in der Zeit der Pandemie unumgänglich ist, den sportlichen Betrieb in den Vereinen und im Wettkampf-Geschehen wieder aufzunehmen, um die Folgen der Pandemie für die Gesellschaft und das aktive Vereinsleben abzumildern.

Gerade der Segelsport stellt eine Freiluftaktivität dar, in der das Infektionsrisiko auf dem Wasser mit dem vorhandenen Wind als geringer eingeschätzt wird. Zudem ist Segeln eine kontaktarme Individualsportart, bei der es zwischen den Seglern nicht dauerhaft zu einem Körperkontakt kommt.

Das Konzept ist an die örtlichen Gegebenheiten (z.B. Benutzung der sanitären Einrichtung, Betreten des Geländes) angepasst. Alle Teilnehmer werden vor Beginn und Anreise der Veranstaltung aufgefordert, die geltenden Bestimmungen einzuhalten.

Die folgenden Punkte stellen den Bereich des Regattabetriebes dar, der von den Organisatoren beeinflussbar ist. Die An- und Abreise der Teilnehmer erfolgt individuell und kann von dem Ausrichter nicht beeinflusst werden.





Nr.	Tag/ Datum	Uhrzeit	Station	Ort
1	Freitag- Sonntag	jederzeit	allgemeine Regeln	Gelände/ auf dem Wasser
Kategorie: an Land				
2	Freitag- Samstag vormittags	Fr.: ab ca. 15 - 20 Uhr; Sa: ab 7- 11Uhr	Boot anliefern, Verholen der Boote an den Strand	Gelände/ Liegeplatz
3	Freitag- Samstag vormittags	Fr.: ab ca. 15 - 20 Uhr; Sa: ab 8- 11 Uhr	Check-in, papierlose Abwicklung soweit möglich,	Wettfahrtbüro/ Clubraum
4	Samstag	Ca. 11 Uhr	Steuermannsbesprechung, ggf. auch online	Vorfeld der Segelbude des STS
5	Samstag- Sonntag	Später Nachmittag	Einlaufen der Segler nach dem Segeltag, Aufsicht durch Beachkapitän	Hafeneinfahrt/ Liegeplätze/ Gelände
6	Samstag-	Später Nachmittag	Grillbuffet	Gelände

Kategorie: auf dem Wasser				
7	Samstag/ Sonntag	ganztägig	Wettfahrtleitung	Surendorf
8	Samstag/ Sonntag	ganztägig	Schiedsrichter	Surendorf
9	Samstag/ Sonntag	ganztägig	Segler:Innen	Surendorf



Nr. 1	Kategorie an Land & auf dem Wasser
Titel	Allgemeine Regeln
Erforderlich	<ul style="list-style-type: none">- Gelände- 65 Laserboote mit einem Steuermann- 1x Startschiff plus Wettfahrtleitung (mind. 3 Personen)- 2x Tonnenleger- Motorboote (mit jeweils einer Person besetzt)- 3x Sicherheits-Motorboote (mit jeweils zwei Personen besetzt)
Ort	Gelände Segelabteilung STS, Zum Kurstrand 11, 24228 Surendorf
Infektionsschutz	<ol style="list-style-type: none">1. Beim Betreten des Geländes sind sämtliche Berührungen (wie Händeschütteln oder Umarmungen) sind zu unterlassen.2. In die Armbeuge oder das Taschentuch niesen oder husten (Niesetikette).3. Alle Teilnehmer müssen am Eingang ihre Kontaktdaten hinterlegen und sich Ein- bzw. Austragen. (Name, Telefon, Privatanschrift, Notfallkontakt)4. Wer infiziert ist oder Symptome zeigt, darf das Gelände nicht betreten und wird mit sofortiger Wirkung vom Wettkampf ausgeschlossen.5. Es werden folgende Desinfektions-Stationen aufgebaut:<ul style="list-style-type: none">● am Zugang zum Wettfahrtbüro● auf den Toiletten6. Auf dem Gelände muss jederzeit ein Abstand von 1,5m eingehalten werden und, wenn dies nicht möglich ist, eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Ansonsten ist der Abstand immer zu wahren.7. Die Segler werden angehalten, sich so oft wie möglich die Hände zu waschen und / oder zu desinfizieren.8. Das Gelände wird mit Hinweisschildern ausgestattet. (Abstand 1,5m und MNB-Trage-Pflicht, wenn der 1,5m Abstand nicht eingehalten werden kann)9. Die sanitären Einrichtungen dürfen nur unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen der Segelsparte des STS genutzt werden. Bei der Nutzung der öffentlichen sanitären Einrichtung der Kurstrandes sind die öffentlichen Nutzungsbedingungen einzuhalten10. Die Umkleieräume sowie die Duschen dürfen nicht genutzt werden. Eine Abgabe / Lagerung von persönlichen Dingen steht nicht zur Verfügung. Wertsachen müssen entweder mit aufs Boot genommen werden (wasserdichter Sack) oder Zuhause gelassen werden.11. Gruppenbildung müssen in Wartezeiten unterlassen werden.



Nr. 2	Kategorie: an Land
Titel	Boot anliefern, Verholen der Boote an den Strand
Erforderlich	1x KFZ, 1x Helfer der Regatta
Ort	Vorfeld Segelbude STS Surendorf
Durchführung	<p>Die Laser können auf dem Gelände der Segelsparte des STS Surendorf angeliefert werden. Hierzu fährt der Besitzer mit seinem KFZ, ggf. mit Trailer auf das Vereinsgelände/ Parkfläche vor dem Vereinsgelände.</p> <p>Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf der für die Regatta abgegrenzten Parkfläche die Boote auf den Bootswagen umzuladen und diesen auf das Gelände des STS von Hand zu ziehen. Dann wird das Boot durch den Besitzer, unterstützt von einer weiteren Person, zu dem jeweiligen Liegeplatz gebracht.</p>
Infektionsschutz	<p>Das Anliefern und Verholen der Laser erfolgt über einen weit gefassten Zeitraum, sodass es daher es nicht zu einer Warteschlange kommt. Es wird sichergestellt, dass sich beim Verholen zum Liegeplatz nur maximal 2 Personen begegnen. Es wird empfohlen, eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.</p> <p>Andere Vereinsmitglieder auf dem Gelände dürfen beim Verholen nicht helfen und müssen einen Abstand von mind. 1,5 m einhalten.</p> <p>Die gleichen Beschränkungen gelten auch für den Abbau der Laser am Sonntagabend.</p> <p>Die Segler müssen beim Warten auf das Verholen zum Liegeplatz einen Abstand von mind. 1,5 m zwischen den Booten einhalten.</p>



Nr. 3	Kategorie: an Land
Titel	Check-In
Erforderlich	1x Regattateam 1x Laser Segler Pylonen, Absperrband, Hinweisschilder, Markierungen auf dem Boden
Ort	Wettfahrtleitungsbüro/ Clubraum
Durchführung	Die Segler müssen beim Wettfahrtbüro einchecken, dazu geben sie ihre Dokumente ab (Haftungsausschluss, Versicherungsnachweis etc.) falls diese noch nicht abgegeben wurden. Der Check-In darf nur von einem Segler zeitgleich durchgeführt werden. Es wird versucht, alles online abzubilden.
Infektionsschutz	Eine Person vom Surendorf Cup Team für das Race Office verantwortlich. Vor dem Clubraum der Segelbude wird es eine „Einbahnstraße“ geben, in der die Segler im Abstand von 1,5m anstehen können, um ihren Check-In durchzuführen. Alle Beteiligten tragen dabei eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung. Nachdem der Segler eingecheckt hat, verlässt er durch die „Einbahnstraße“ den Check-in-Bereich. Der Check-in-Bereich, sowie die „Einbahnstraßen-Regelung“ davor, werden mit Pylonen und Absperrband gekennzeichnet. Zusätzlich erinnern Markierungen auf dem Boden an den gebotenen Abstand. Die Abstands-Warteschlange befindet sich draußen vor dem Wettfahrtbüro.



Nr. 4	Kategorie: an Land
Titel	Steuermannsbesprechung
Erforderlich	1x Regatta Team 1x Wettfahrtsleiter 1x Schiedsrichter
Ort	Vorfeld Segelbude, ggf. auch online
Durchführung	Die Segler treffen sich auf dem Vorfeld zur Vorbesprechung mit der Wettfahrtsleitung, Schiedsrichter und dem Surendorf Cup - Team. Es wird über eine Soundanlage kommuniziert.
Infektionsschutz	Es wird darauf geachtet, dass der Mindestabstand (1,5 m) zwischen den Lasersegler beim Betreten des Geländes gewahrt wird. Bei der Steuermannsbesprechung wird von den Segler eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung getragen, der erst nach Beendigung der Besprechung wieder abgesetzt werden darf.

Nr. 5	Kategorie: an Land
Titel	Einlaufen der Segler nach dem Segeltag
Erforderlich	65 Laserboote
Ort	Hafeneinfahrt bis zu den Liegeplätzen
Durchführung	Nachdem die Rennen für den Tag vorbei sind, fahren die 65 Laser wieder in den Hafen und verholen die Boote wieder auf die Liegeplätze.
Infektionsschutz	Jeder Segler verholt seinen Laser selbständig auf den Liegeplatz, ab der Hafeneinfahrt bis zum Verlassen des Geländes ist dauerhaft eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht einzuhalten ist.



Nr. 6	Kategorie: an Land
Titel	Grillbuffet
Erforderlich	Ca. 100 Personen
Ort	Gelände des STS
Durchführung	Verköstigung der Wettkampfteilnehmer am Buffet
Infektionsschutz	<p>Gruppenbildungen sind nur im Rahmen der allgemeinen Kontaktregelungen zulässig (maximal 25 Personen) zulässig.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass eine weitgehende Vereinzelung zusammenhängender Gruppen auf dem Gelände, sowie dem Bereich zwischen Hafen und Gelände erfolgt.</p> <p>Am Buffet sowie beim Anstehen ist eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung zu Tragen. Dieses gilt auch für vor- und nachbereitenden Tätigkeiten.</p> <p>Beim Essen am Tisch ist ein Mindestabstand von 75 cm vor, hinter und neben einer Person stets einzuhalten. Hierfür ist das gesamte Gelände, sowie der Bereich zwischen Hafen und Gelände zu nutzen. Die vorgehaltenen Sitzplätze sind nur in den markierten Sitzplatzanordnung zu benutzen.</p> <p>Der Veranstalter verabreicht keine alkoholischen Getränke an erkennbar Betrunkene.</p>



Kategorie: auf dem Wasser:

Nr. 7	Kategorie: auf dem Wasser
Titel	Wettfahrtleitung
Erforderlich	3x Personen 1x Startschiff 2x Tonnenleger-Motorboot mit jeweils 2 Personen 3 Sicherungsboote mit jeweils 2 Personen
Ort	auf dem Startschiff/ Tonnenleger/ Sicherungsboot auf dem Wasser
Durchführung	<ol style="list-style-type: none">1. Auslaufen2. Kurs auslegen3. Ablauf einer Wettfahrt <p>zu 1. Der Wettfahrtleiter ist vor dem Auslaufen für die Ausstattung des Startschiffes zuständig. Die Fahrer der beiden Tonnenleger Motorboote stellen ihre Motorboote jeweils selbstständig aus.</p> <p>zu 2. Die Wettfahrtleitung legt den Kurs aus. Dabei kommuniziert die Wettfahrtleitung per Funkgerät mit dem Tonnenleger. Der Tonnenleger 1 legt die Starttonne und das Leegate aus, danach ankert/ hält er/ sie sich auf sein Motorboot an der Starttonne. Der Tonnenleger 2 legt die Luvtonne aus und verbleibt dann 5m entfernt in Luv von der Luvtonne.</p> <p>zu 3. Die Wettfahrtleitung gibt die Flaggen- und Soundsignale für das Startverfahren. Das Startschiff und der Tonnenleger 1 liegen vor Anker und sind mit den oben beschriebenen Personen besetzt. Die Motorboote verbleiben während des Rennens und des Zieleinlaufes in ihrer Position. Wenn der Wind dreht, wird sich der Tonnenleger 2, neu positionieren, um die Tonne zu verziehen, dabei wird es immer einen Mindestabstand von 5m zu allen Teilnehmern einhalten. (Die Luvtonne kann auch nur verzogen werden, wenn sich die Teilnehmer gerade auf der anderen Seite des Kurses befinden, also ist der Abstand fast eine Kurslänge lang.) Falls eine andere der drei verfügbaren Luvtonnen ausgewählt wird, positioniert sich der Tonnenleger 1 leewärts vom Leegate und gibt Sound- und Flaggensignale für die Teilnehmer.</p>
Infektionsschutz	Die Teilnehmer auf Laserbooten dürfen nicht am Startschiff anlegen.



	<p>Alle Gerätschaften auf dem Startschiff (Funkgeräte, Flaggen, Peilkompass etc.) werden regelmäßig desinfiziert.</p> <p>zu 2. Die Kommunikation vom Startschiff mit den Tonnenlegern 1 und 2 findet ausschließlich per Funkgerät statt.</p> <p>In absoluten Notfallsituationen (z.B. zur Rettung von Personen oder großen Materialschäden) darf der Abstand unterschritten werden.</p>
--	---

Nr. 8	Kategorie: auf dem Wasser
Titel	Schiedsrichter
Erforderlich	1x Schiedsrichter 1x Motorboote Schiedsrichter-Flaggen, Trillerpfeife
Ort	Schiedsrichter - Motorboot
Durchführung	Es befinden sich maximal 1 Schiedsrichter und ein Fahrer auf einem Motorboot und passen auf, dass die Segler die Rennvorschriften einhalten. Im Falle eines Verstoßes zeigen die Schiedsrichter eine farbige Flagge und geben ein Soundsignal.
Infektionsschutz	<ol style="list-style-type: none">1. Sobald der Abstand (1,5m) zu den Teilnehmern oder zu anderen Schiedsrichter Booten nicht eingehalten werden kann, muss eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. (> 10 Personen)2. Der Schiedsrichter hat seine eigene Trillerpfeife.3. Bei einem Hearing/ Protestverhandlung (bei Gruppen > 10 Personen) haben alle Beteiligten Personen eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. (ggf. auch als online- Protestverhandlung)



Surendorfer
Turn- und Sportverein
von 1946 e.V.
- Segelabteilung -



Nr. 9	Kategorie: auf dem Wasser
Titel	Seglerinnen/ Segler
Erforderlich	65 Laser mit je 1 Segler/ Seglerinnen
Ort	Auf dem Laser
Durchführung	<ol style="list-style-type: none">1. Es befinden sich maximal eine Person auf einem Laser.2. Startverschiebung auf dem Wasser: Alle Segler bleiben auf ihren Booten und es ist zwischen den Booten ein Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.
Infektionsschutz	Die Segler sind verpflichtet während des Ablegens und Anlandens eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann.